

## Bereinigte Staaten von Nordamerika und Kanada.

2. Januar. 50000 streifende Wäscherinnen veranstalten einen Umzug in New York und eine Versammlung im Central Park.

3. Januar. Admiral Hobley Evans †, 65 Jahre alt.

8. Januar. (Kanada.) Durch einen Zusammenstoß zweier Züge der Canadian Pacific Eisenbahn bei Terrebonne werden 33 Personen getötet.

9. Januar. (New York.) Das fünfstöckige Gebäude der Equitable Life Assurance Company am untern Broadway brennt vollkommen aus, wobei sieben Personen ihren Tod finden.

Da unter den Trümmern auch Aktien im Werte von 4000 Millionen Mark liegen, ist das Börsengeschäft gehemmt.

15. Januar. In St. Lawrence (Massachusetts), wo 30000 Arbeiter der Textilindustrie streiken, kommt es zu blutigen Zusammenstößen mit der Polizei.

16. Januar. (Kanada.) Die Regierung teilt dem Unterhand mit, daß mit Australien Verhandlungen über einen Vorzugsvertrag eingeleitet seien.

21. Januar. Roosevelt erklärt, er werde die Nomination, falls sie ihm angetragen werde, nicht ablehnen.

24. Januar. (Honolulu.) Bei der Einfahrt des Hamburg-Amerikadampfers „Cleveland“ in den Hafen stößt er mit dem amerikanischen Kreuzer „Colorado“ zusammen und beschädigt ein Geschütz, einen Turm und die Schraube des Kreuzers.

29. Januar. In St. Lawrence (Massachusetts) greifen 7000 Streifende die Miliz an und errichten eine Schreckensherrschaft.

31. Januar. Der Jahresbericht des Generalpostmeisters der Vereinigten Staaten Hitchcock empfiehlt die Übernahme der Kontrolle des Telegraphen- und Telephonwesens durch den Staat.